



Die folgende Zusammenstellung enthält - vorbehaltlich weiterer Ladungen und möglicher Terminaufhebungen (Anfragen dazu unter 1701-319) - die für die nächste Woche vorgesehenen öffentlichen Verhandlungen des Verwaltungsgerichts, soweit sie aus gerichtlicher Sicht von allgemeinem Interesse sein könnten.

## Termine 18. Kalenderwoche

**02.05.2018, 9.00 Uhr, Saal VI**

**17 K 4024/14**

**F ./ Land NRW, vertr. d. Polizeipräsidium Dortmund**

Die Klägerin verlangt vom Beklagten die Herausgabe von 2960 Euro. Diesen Betrag, der sich seinerzeit in der von der Klägerin mitgeführten Handtasche befand, hatten Polizeibeamte im Juli 2014 sichergestellt, als sie die Klägerin in der Dortmunder Nordstadt antrafen und zwar in einem Bereich, in dem nach polizeilicher Erfahrung häufig Drogengeschäfte abgewickelt werden. Die Beamten hatten zuvor beobachtet, wie eine Person unter verdächtigen Umständen etwas in die Handtasche gelegt hatte. Die anschließend von den Beamten überprüfte Klägerin gab an, sie sei zum Shoppen unterwegs. Bei dem Geld handele es sich um ihr Ersparnis. Da der Geldbetrag eine „drogentypische“ Stückelung mit einer Vielzahl „kleiner“ Geldscheine aufwies, vermuteten die Beamten, dass das Geld aus Drogengeschäften stammt und nahmen den Betrag in Verwahrung.

Zum Termin sind 5 Zeugen geladen.

Außerdem finden an folgenden Tagen öffentliche Sitzungen statt:

30.04.2018

Saal I, 2a. Kammer, Asylrecht

Saal IV, 16a. Kammer, Asylrecht

02.05.2018

Saal IV, 4a. Kammer, Asylrecht

Saal II, 1. Kammer, Beamtenrecht

Saal VI, 17. Kammer, Waffenrecht



## 03.05.2018

Saal II, 8. Kammer, Ausländerrecht

Saal I, 5. Kammer, Baurecht

## 04.05.2018

Saal III; 3. Kammer, Beamtenrecht

Saal V, 6a. Kammer, Asylrecht

Saal IV, 6a. Kammer, Asylrecht

Saal II, 14a. Kammer, Asylrecht

Saal VI, 19a. Kammer, Asylrecht

Saal I, 2a. Kammer, Asylrecht